

**HEYNE
HARD
CORE**

Bowie

Ein illustriertes Leben

María Hesse

Fran Ruiz



Übersetzt von Kristof Hahn

WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel
Bowie – Una Biografía
bei Penguin Random House Grupo Editorial, Barcelona

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten,
so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung,
da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich
auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Unter www.heyne-hardcore.de finden Sie das komplette Hardcore-Programm,
den monatlichen Newsletter sowie alles rund um das Hardcore-Universum.

Weitere News unter www.heyne-hardcore.de/facebook



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

2. Auflage

Copyright Illustrationen © 2018 by María Hesse

Copyright Text © 2018 by Fran Ruiz

Copyright © 2020 der deutschsprachigen Ausgabe

by Wilhelm Heyne Verlag, München

in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

Lektorat: Kirsten Naegele

Redaktion: Lars Zwickies

Umschlaggestaltung: Nele Schütz Design, München,

unter Verwendung des Originalumschlags

Satz: Satzwerk Huber, Germering

Druck und Bindung: Mohn Media Mohndruck, Gütersloh

Printed in Germany

ISBN: 978-3-453-27302-3

www.heyne-hardcore.de

*Für unsere Nichten und Neffen: Alicia, Andrea,
Gonzalo, Manuela und Ramón, die eines Tages
Leben auf dem Mars entdecken werden*

WENN ICH AUCH NUR IM GERINGSTEN DAFÜR VERANTWORTLICH
BIN, DASS MENSCHEN IN IHREM INNEREN MEHR PERSÖNLICH-
KEITEN ENTDECKEN, ALS SIE URSPRÜNGLICH VERMUTETEN,
DANN BIN ICH ZUFRIEDEN.

– David Bowie im Gespräch mit Alan Yentob
in dem Dokumentarfilm *Cracked Actor* (1975)

INHALT

Einleitung	11
Zeitachse	12
ABSOLUTE BEGINNERS	15
LIFTOFF	33
HAZY COSMIC JIVE	47
THE SIDE EFFECTS OF THE COCAINE	61
STANDING BY THE WALL	75
PUT A BULLET IN MY BRAIN AND IT MAKES ALL THE PAPERS	89
DANCING WITH THE BIG BOYS	99
A HEART FOR THE TIN MAN	113
WORLD WIDE BOWIE	125
NEVER GET OLD	133
I CAN'T GIVE EVERYTHING AWAY	143
Diskografie	157
Bibliografie	163
Danksagungen	165



EINLEITUNG

Dieses Buch ist vieles zugleich.

Erstens ist es das Resultat etlicher Stunden der Recherche über einen der prägendsten Künstler unserer Zeit.

Zweitens ist es eine Neuinterpretation der Biografie eines Menschen, der sich stets geweigert hat, über sich selbst zu sprechen – und der, wenn er es doch tat, seine Geschichten vorsätzlich mit falschen Fakten garnierte.

Drittens – und vor allem anderen – ist es ein Ausdruck der Bewunderung seitens zweier Menschen, auf deren beider Leben die Musik und die Kunst David Bowies einen massiven Einfluss hatten.

Bowie war ein Meister des Versteckspiels und der Täuschung. Insofern kamen wir zu dem Entschluss, bei dem Versuch, seine Geschichte zu erzählen, die gleiche Tricklinse zu benutzen wie er. Das Schaffen unseres Helden hat uns gelehrt, dass es manchmal erhellender ist, Dinge durch ein kaleidoskopartiges Prisma zu betrachten als durch eine einfache Linse, egal wie viel exakter Letzteres erscheinen mag. Deswegen und in dem Bewusstsein, dass eine Biografie immer auch etwas Fiktives hat, sind wir zu dem Entschluss gelangt, Passagen aus Bowies Leben mit fantastischen Elementen zu vermengen. Wir hoffen, dass wir uns dadurch der Realität einer der interessantesten und enigmatischsten Gestalten, die uns niemals begegnet sind, wenigstens annähern – wir spielen damit, was David Robert Jones in bestimmten Momenten seines Lebens gedacht und empfunden haben könnte. Der spielerische Umgang mit den Fakten ist daher eine intuitive Annäherung an die Person David Bowie – und kein Betrug am Leser.

Wir hoffen, dass euch dieses Buch Spaß und Vergnügen bereitet und dass es euch dabei hilft, Bowie besser zu verstehen. Wenn ihr am Ende angeht, bekommt ihr vielleicht Lust, eines seiner Alben anzuhören. Als Einstieg schlagen wir *Hunky Dory* oder *Station to Station* vor. Wir selbst hören sie schon seit Jahren mit großem Genuss.

David Bowie



ICH GLAUBE, ISOLATION UND ENTFREMDUNG SIND DIE BEIDEN THEMEN, DIE IMMER SCHON MEIN SCHAFFEN BESTIMMT HABEN.

1947: Ich lande auf dem Planeten Erde. Die Familie Jones, in der eine kalte und förmliche Atmosphäre herrscht, heißt mich in ihren Armen willkommen und zieht mich am Stadtrand von London groß.

Im Alter von fünfzehn Jahren trifft ein Meteorit mein linkes Auge. Es sieht danach nie wieder aus wie zuvor. Mein Anderssein ist nicht mehr nur auf mein Inneres beschränkt.

1963

Mein geliebter Halbbruder Terry wird von dunklen Geistern übermannt, die eine Schizophrenie bei ihm auslösen, aus deren Klauen er sich für den Rest seines Lebens nicht befreien kann.



1970

Ich heirate Angie Barnett, eine attraktive bisexuelle Amerikanerin. Wir beide teilen den Hunger nach Erfolg und Ruhm. Manchmal teilen wir auch unsere Liebhaber.



1971

Mein Sohn Duncan Zowie Haywood Jones kommt zur Welt. Ich ahne, dass etwas Wichtiges kurz bevorsteht.



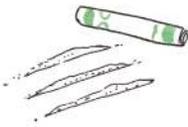
1972

Ich präsentiere der Welt den Alien, der in mir lebt: Ziggy Stardust. Ich ernte die Anerkennung, die ich mir als Musiker immer erträumt habe. Nie zuvor habe ich mich so sexy und mächtig gefühlt.



1974

Angelockt von Großstadtlichtern und schwarzer Musik, siedle ich in die USA über, wo ich Unmengen Kokain konsumiere.



1977

Ich kehre Los Angeles den Rücken, um meine Kokainsucht und meine inneren Dämonen loszuwerden. Zusammen mit meinem Freund Iggy Pop ziehe ich nach Berlin.



1980

Ich lasse mich von Angie scheiden. Ich rede nie wieder ein Wort mit ihr.

1983

Ich veröffentliche das Album *Let's Dance*, das mir unfassbaren Wohlstand einbringt. Ich werde ein Filmstar.



1985

Von seiner Schizophrenie überwältigt, begeht mein Halbbruder Terry Selbstmord. Ich entscheide mich, nicht zu seiner Beerdigung zu gehen.



1992

Ich heirate Iman Mohamed Abdulmajid. Endlich finde ich die innere Ruhe, die ich immer gesucht habe.



2000

Unsere Tochter Alexandria Zahra Jones kommt zur Welt. Ich nehme mir vor, der bestmögliche Vater zu sein.



2004

Während eines Konzerts in Deutschland erleide ich einen Herzinfarkt. Ich werde nicht mehr auf Tour gehen und mich gesundheitlich nie wieder vollständig erholen.

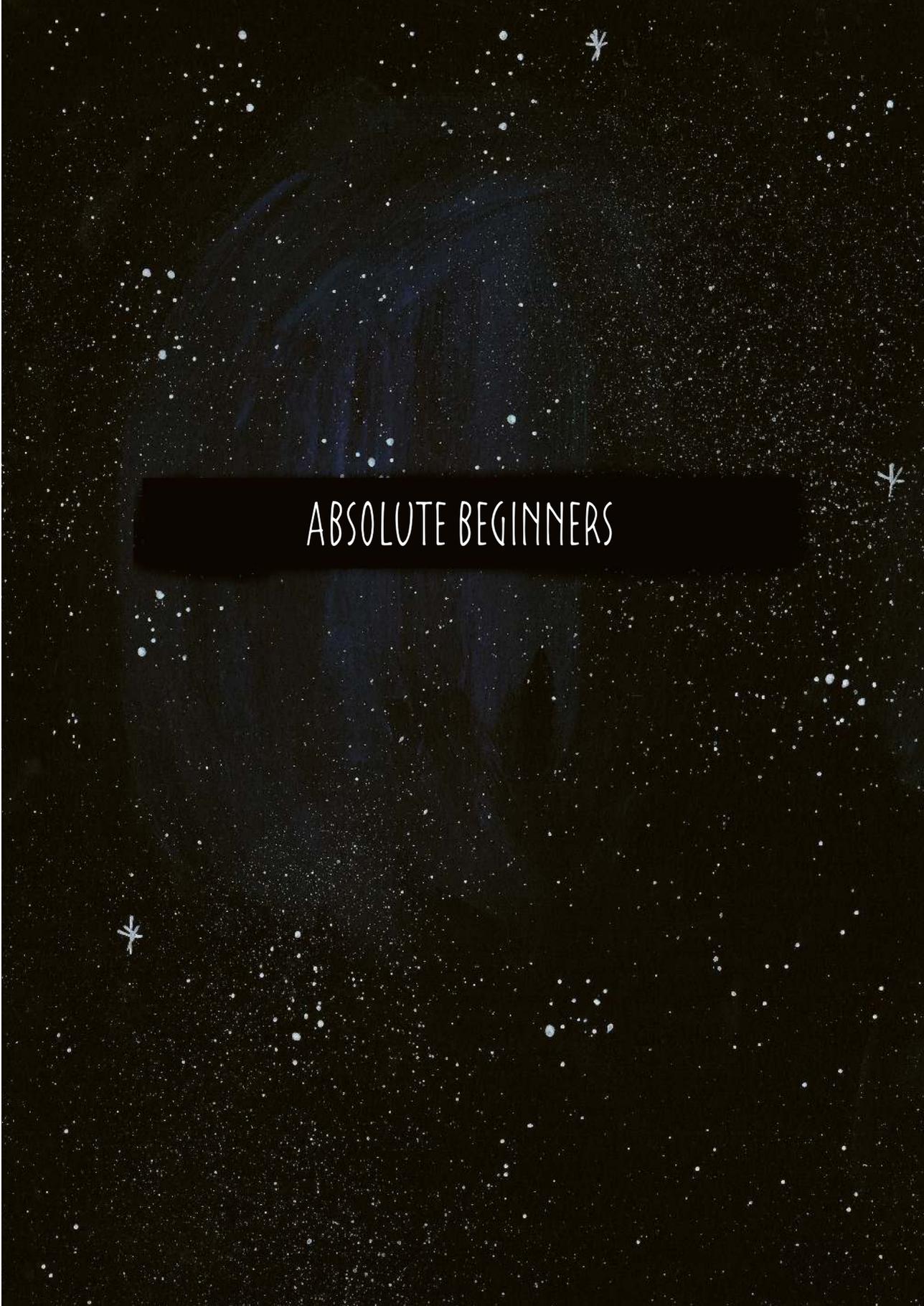


2016

Das Ende meines Aufenthalts auf diesem Planeten. Ich werde wieder zu Asche und Staub.







ABSOLUTE BEGINNERS

